

Der E-Learning-Service informiert

- ... über aktuelle Schulungen und Workshops,
- ... über didaktische Szenarien für Clicker
- ... und stellt das Projekt „Inverted Classroom in der juristischen Lehre“ vor.

1

Vielfältiges Schulungsprogramm für das SoSe 2014

Sie möchten wissen, wie Sie erfolgreich und überzeugend E-Learning in ihre Lehre einbinden können? Oder wie es dank moderner Medien möglich ist Studierende in großen Veranstaltungen zu aktivieren? Dann laden wir Sie herzlich ein zu unseren Schulungen und Workshops mit Themen, wie „Einsatz von E-Learning-Tools in der Lehre“, „Interaktive Whiteboards in der Lehre“, „Mobiles Lernen“ und vieles mehr.

Unser aktuelles Programm finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/veranstaltungen/125199.html>

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

2

Clicker didaktisch sinnvoll eingesetzt

Ein Clicker- oder Voting-System ist ein interaktives Feedback- und Abstimmungssystem, mit dem Sie als Lehrende/r Vorlesungen, Seminare oder Großgruppenveranstaltungen interaktiv gestalten können. Doch wie genau bindet man diese Systeme ein? Hier ein kleines **Beispiel für das Clicker-System mVote** (<http://mvote.uni-goettingen.de/admin/?p=faq>):

Nutzen Sie eine Studie, ein Experiment oder eine Umfrage und stellen Sie deren Fragen erneut, z. B. „Wenn am Sonntag gewählt würde, würde ich ... wählen“, und vergleichen Sie die Ergebnisse der Vorlesungsumfrage mit den offiziellen Ergebnissen. Diskutieren Sie mit Vertreter/innen unterschiedlicher Antwortoptionen das Ergebnis oder stellen Sie dar, warum die Umfrage genau dieses Resultat erwarten ließ (Fragenformulierung, Zielgruppe etc.).

Weitere Beispiele und Ideen finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/115044.html>



3

Eine juristische Vorlesung upside down

Prof. Dr. Wiebe hat im Wintersemester 2013/2014 mit Unterstützung durch Campus QPLUS seine Schwerpunktveranstaltung „Wirtschaftsrecht der Medien/ Recht der elektronischen Plattformen“ zu einem „Inverted Classroom“ oder auch „umgedrehten Klassenzimmer“ umgestaltet. Dies bedeutete, dass Prof. Wiebe den gesamten Vorlesungsstoff vorab als **Video-Vortrag** aufzeichnete und diese Aufzeichnungen vor den Präsenzterminen den Studierenden zum **Selbststudium** zur Verfügung stellte. Damit gewann er wertvolle Seminarzeit, die er für **Gruppenarbeiten, Fallstudien, Diskussionen, Expertenfachvorträge** und weitere, praxisorientierte Angebote nutzen konnte. Unterstützt wurde das Vorhaben durch eine Betreuung in **Stud.IP (Forum, Blubber), formative Tests (ILIAS)** und eine wöchentlich stattfindende **Online-Sprechstunde (Adobe Connect)**. Das gesamte Konzept wurde umfassend evaluiert: Die



Studierenden waren mit der neuartigen Lehrveranstaltung durchweg zufrieden und haben die angebotenen Lerninhalte entsprechend genutzt. Weitere Infos zum Pilotprojekt finden Sie im [Projektbericht](#).

Neugierig geworden? Wir beraten und unterstützen Sie gerne, wenn Sie das Modell des „Inverted Classroom“ oder auch nur einzelne Elemente daraus in ihrer Lehre einsetzen möchten. Zudem bieten wir am **Dienstag, 20. Mai 2014, 15 – 17 Uhr eine Veranstaltung zu diesem Thema** an.

Kontakt

support@elearning.uni-goettingen.de E-learning-Service Dirk Lanwert Tel. +49 551 39 12108 Fax. +49 551 39 18 12108

Folgen Sie uns:

